



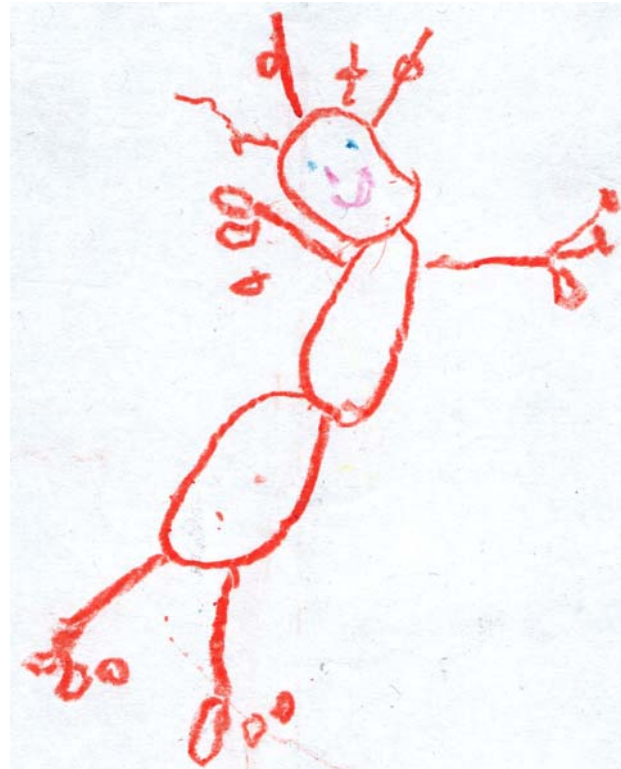
Neben der Rehabilitation und der Förderung der Fähigkeiten geht es darum, die Selbständigkeit der Kinder und Jugendlichen zu erreichen.

Durch intensive Auseinandersetzung und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, anderen Einrichtungen und Personen wollen wir erreichen, dass die Rechte der Menschen mit Behinderungen respektiert und deren Bedingungen verbessert werden.



"Es gibt Kinder, die Musiker und Maler sind, Kinder die Tänzer und Sänger sind, welche nie den Farbstift, die Flöte, die Maske und die Bühne kennen lernen werden, welche ihre Phantasie fördert. Die gesamte Welt trägt unendliche Schuld bei den Kindern für die Erfüllung ihrer Rechte."

(A. Corcuera, Manifiesto por la Infancia, México, 1999)



**Cerleco** Amelie Abarca Heidemann  
cerleco@web.de  
Telfs.: (+593) 9 7090611 / (+49) 163 8012686  
Kto. 2613297 Biz. 37070024 Verwendungszweck: Cerleco  
Ecuador, 2007



San Pedro – Halbinsel Santa Elena  
Ecuador



**Cerleco**, das Zentrum für Sprach- und Kommunikationsförderung und –rehabilitation hat seinen Sitz in San Pedro, im Norden der Halbinsel Santa Elena in Ecuador. San Pedro ist eine ländliche Kommune in zentraler Lage.

Die Mehrheit der Bevölkerung der Halbinsel lebt -wie viele Menschen im Land- unter extremer Armut.

Für Menschen mit Behinderungen gab es keine Unterstützung, Förderung oder Rehabilitation. Zudem waren Isolation und Diskriminierung nicht selten.



**Cerleco** ist ein gemeinnütziges Projekt, das seit März 2002 kostenlose, individuell-personenzentrierte Förderung und Rehabilitation für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Behinderungen und Verzögerungen bietet.



**Cerleco** konnte durch seine Angebote Rückstände oder Defizite bei einer großen Anzahl von Kindern und Jugendlichen gänzlich oder teilweise kompensieren.

**Cerleco** bietet Therapie und Förderung für z.Z. 80 Kinder. Diese Arbeit wird geleistet von 4 qualifizierten Therapeutinnen, die auch selbst aus der Region stammen.

**Cerleco** führt intensive individuelle Elternberatung durch. Die Eltern werden in die therapeutische Arbeit ihrer Kinder einbezogen.

**Cerleco** hat die Bildung eines Elternrates unterstützt, welcher ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit übernommen hat. Auch dadurch wird das Bestehen der Einrichtung gesichert.

**Cerleco** arbeitet auch eng mit den Dorfbewohnern zusammen, um die Eingliederung der Kinder in der Region zu erleichtern. Die Bewohner sind Teil der Entwicklung des Zentrums.

